

Durch eine verstärkte Arbeit mit stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen sind steigende Leistungen je Tier, eine hohe Futterökonomie und weitere Fortschritte bei den Aufzuchtergebnissen und bei der Senkung der Tierverluste zu erzielen.

- *Erhöhte Bereitstellung von tierischen Rohstoffen* für die industrielle Verarbeitung, wobei insbesondere die Qualität der rohen Häute zu verbessern ist. Das Aufkommen an Wolle ist durch die Steigerung der Wolleistung je Tier und über die Erweiterung der Schafbestände zu erhöhen.

In allen Bereichen der landwirtschaftlichen Produktion ist an der weiteren *Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis* durch die breite Anwendung von Wissenschaft und Technik, die Nutzung der Vorteile der Kooperation und die Förderung der ökonomischen Interessiertheit der Genossenschaftsbauern zu arbeiten. Besondere Aufmerksamkeit gebührt dabei einer sorgfältigen Pflege und qualitätsgerechten Instandhaltung der Technik, dem sparsamsten Einsatz von Energieträgern sowie der ökonomischen Verwendung von Material beim Rationalisierungsmittelbau und bei Bauinvestitionen.

Die individuelle Produktion in den Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern, der Arbeiter und bei den Mitgliedern des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter sowie die Initiativen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sind entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen allseitig zu unterstützen.

In den Kombinat- und Betrieben der *Nahrungsgüterwirtschaft* ist das wachsende Aufkommen landwirtschaftlicher Erzeugnisse effektiv und verlustarm zu verarbeiten und zu veredeln, um der Bevölkerung Nahrungsmittel und der Industrie Rohstoffe in hoher Qualität bereitzustellen.

Es sind Maßnahmen zu treffen, die Arbeit mit Material- und Energieverbrauchsnormativen zu verbessern und die Grundfonds, vor allem durch Erhöhung der Schichtarbeit, zeitlich höher auszunutzen.

In der *Forstwirtschaft* sind die Aufgaben zur Rohholzbereitstellung noch zielstrebig mit Maßnahmen der Ganzbaumverwertung und Dünnholzausnutzung sowie der Jungbestandspflege zu verbinden.

9. Im *Verkehrswesen* sind durch das immer bessere Zusammenwirken mit allen Wirtschaftszweigen und durch eine verstärkte Integration von Produktion und Transport der spezifische Transportaufwand im Binnengütertransport zu senken und der Verbrauch von Diesel- und Vergaserkraftstoff weiter zu verringern.

Zur Realisierung dieser Aufgaben haben die Organe des Verkehrswesens, die Transportbedarfsträger und die örtlichen Organe eng zusammenzuarbeiten, um neue effektivere Lösungen zur Transportoptimierung auszuarbeiten und festzulegen. Es sind Maßnahmen zu treffen, mit den vorgegebenen Transportkennzif-